

Daten und Fakten

Institut für
Mittelstandsforschung

IfM
BONN

www.ifm-bonn.org

Das gewerbliche Gründungsgeschehen im Dienstleistungssektor

von Brigitte Günterberg, Rosemarie Kay und
Britta Levering

Daten und Fakten Nr. 13

Impressum

Herausgeber

Institut für Mittelstandsforschung Bonn
Maximilianstr. 20, 53111 Bonn
Telefon +49/(0)228 / 72997 - 0
Telefax +49/(0)228 / 72997 - 34

Ansprechpartner

Brigitte Günterberg
Britta Levering

Daten und Fakten Nr. 13
ISSN 2193-1895 (Internet)
ISSN 2193-1887 (Print)

Bonn, November 2014

Das IfM Bonn ist eine Stiftung
des privaten Rechts.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das gewerbliche Gründungsgeschehen im Dienstleistungssektor

Foundation activities in the service sector

Brigitte Günterberg, Rosemarie Kay und Britta Levering

Daten und Fakten Nr. 13

Zusammenfassung

Auf der Basis der Existenzgründungsstatistik des IfM Bonn wurde das gewerbliche Gründungsgeschehen im Dienstleistungssektor untersucht. Im Dienstleistungssektor fanden 2013 knapp drei Viertel aller Gründungen statt und damit weniger als 1998. Ursächlich dafür ist vor allem ein Anstieg der Anzahl der Gründungen im Baugewerbe. Insgesamt war das Gründungsgeschehen im Dienstleistungssektor rückläufig, allerdings mit teils erheblichen Unterschieden in den einzelnen Dienstleistungsbranchen. An der Dominanz der Bereiche Handel, Reparatur und Instandhaltung von Kraftfahrzeugen, Gastgewerbe und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen hat dies jedoch nichts geändert. Frauen sind vergleichsweise häufig und Ausländer vergleichsweise selten im Gründungsgeschehen im Dienstleistungssektor vertreten.

Schlagwörter: *Dienstleistungssektor, Existenzgründungen, Deutschland, Frauen, Ausländer*

Abstract

Using IfM Bonn's business start-up statistics (person related data) this paper analyzes the commercial start-up activities (excluding liberal professions) in the service sector. In 2013 almost three quarters of all business start-ups took place in the service sector, which was therefore fewer than in 1998. The main reason is an increase in the number of start-ups in the construction sector. Altogether the start-up activities in the service sector were declining, but with partly great differences between the particular service branches. Still most start-ups were in the fields of wholesale and retail trade, repair of motor vehicles and motorcycles, commodation and food service activities and administrative and support service activities. Women are relatively often and foreigners rarely represented in the start-up activities of the service sector.

JEL: J15, J16, L8, M13

Keywords: *service sector, business start-ups, Germany, women, foreigners*

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen	II
Verzeichnis der Tabellen	III
Kurzfassung	IV
1 Einleitung	1
2 Datenbasis und zentrale Begriffe	2
3 Entwicklung des gewerblichen Gründungsgeschehens insgesamt 1998 bis 2013	4
4 Gewerbliches Gründungsgeschehen im Dienstleistungssektor	7
4.1 Entwicklung der Wirtschaftszweigstruktur 2008 bis 2013	7
4.2 Entwicklung der Struktur der Art der gewerblichen Existenzgründungen 2008 bis 2013	9
4.3 Betriebsgründungen und sonstige Neugründungen nach Geschlecht 2013	11
4.4 Betriebsgründungen und sonstige Neugründungen nach Nationalität 2013	13
5 Resümee	14
Literatur	17
Anhang	19

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1:	Meldeanlässe der Gewerbeanmeldungen	4
Abbildung 2:	Anzahl der gewerblichen Existenzgründungen insgesamt zwischen 1998 und 2013	5
Abbildung 3:	Gewerbliche Existenzgründungen nach Wirtschaftsbereichen 1998 bis 2013	6
Abbildung 4:	Frauenanteil an gewerblichen Betriebsgründungen und sonstigen Neugründungen im Dienstleistungsbereich 2013	12
Abbildung 5:	Ausländeranteil an gewerblichen Betriebsgründungen und sonstigen Neugründungen im Dienstleistungsbereich 2013	14

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1:	Gewerbliche Existenzgründungen nach Wirtschaftsbereichen des Dienstleistungssektors 2008 und 2013	7
Tabelle 2:	Struktur der gewerblichen Existenzgründungen im Dienstleistungssektor 2008 und 2013	10
Tabelle A1:	Gewerbliche Existenzgründungen nach Wirtschaftsbereichen 1998 bis 2013	19
Tabelle A2:	Gewerbliche Existenzgründungen nach Wirtschaftszweigen des Dienstleistungssektors 2008 und 2013 auf 2-Steller-Ebene	20
Tabelle A3:	Struktur der gewerblichen Existenzgründungen nach Wirtschaftsbereichen 2008 und 2013	21
Tabelle A4:	Struktur der gewerblichen Existenzgründungen im Dienstleistungssektor 2008 und 2013 auf 2-Steller-Ebene	22
Tabelle A5:	Gewerbliche Betriebsgründungen und sonstige Neugründungen nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht 2013	23
Tabelle A6:	Gewerbliche Betriebsgründungen im Dienstleistungssektor nach Geschlecht 2013 auf 2-Steller-Ebene	24
Tabelle A7:	Gewerbliche sonstige Neugründungen im Dienstleistungssektor nach Geschlecht 2013 auf 2-Steller-Ebene	25
Tabelle A8:	Gewerbliche Betriebsgründungen und sonstige Neugründungen nach Wirtschaftsbereichen und Nationalität 2013	26
Tabelle A9:	Gewerbliche Betriebsgründungen im Dienstleistungssektor nach Nationalität 2013 auf 2-Steller-Ebene	27
Tabelle A10:	Gewerbliche sonstige Neugründungen im Dienstleistungssektor nach Nationalität 2013 auf 2-Steller-Ebene	28

Kurzfassung

Der weit überwiegende Anteil aller Existenzgründungen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft entfällt auf den Dienstleistungssektor – in 2013 knapp 73 %. Entgegen dem allgemeinen Tertiarisierungstrend hat der Dienstleistungsbereich seit 2004 allerdings an Bedeutung für das gewerbliche Gründungsgeschehen verloren. Dies ist vor allem auf zwei Faktoren zurückzuführen: die Novellierung der Handwerksordnung in 2004 und die EU-Osterweiterung in 2004 und 2007. Der Wegfall des Meisterzwanges in einer Reihe von Gewerken hat zu einem Anstieg der Anzahl der Existenzgründungen im Baugewerbe durch Deutsche, vor allem aber auch durch Bürger aus den osteuropäischen EU-Beitrittsländern geführt. Gleichzeitig ist im Dienstleistungssektor wie in der gewerblichen Wirtschaft insgesamt die Anzahl der Existenzgründungen seit 2005 rückläufig – im Dienstleistungsbereich stärker noch als insgesamt.

Innerhalb des Dienstleistungssektors entfiel 2013 mehr als die Hälfte der Existenzgründungen auf die drei Bereiche Handel, Reparatur und Instandhaltung von Kraftfahrzeugen (25 %), Gastgewerbe (16 %) und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (16 %). Da der Bereich Handel, Reparatur und Instandhaltung von Kraftfahrzeugen seit 2008 einen stärkeren Rückgang der Gründungszahlen hinnehmen musste als die beiden anderen Bereiche, hat der Bereich Handel, Reparatur und Instandhaltung von Kraftfahrzeugen etwas an Bedeutung für das gewerbliche Gründungsgeschehen verloren.

Gemessen am Anteil der Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung an allen Gründungen hat sich die Qualität der Dienstleistungsgründungen zwischen 2008 und 2009 erhöht. Damit ist der Dienstleistungsbereich dem allgemeinen Entwicklungstrend im deutschen Gründungsgeschehen gefolgt. Besonders stark fiel diese positive Strukturentwicklung in den Bereichen Information und Kommunikation sowie Erbringung freiberuflicher, wissenschaftlicher und technischer Dienstleistungen aus. Dessen ungeachtet: Kleingewerbe-gründungen dominieren weiterhin sowohl das allgemeine als auch das Gründungsgeschehen im Dienstleistungsbereich.

Im Dienstleistungsbereich sind Frauen stärker im Gründungsgeschehen vertreten als im Durchschnitt aller Sektoren. Allerdings variiert der Frauenanteil an den Gründungen in den einzelnen Dienstleistungsbranchen erheblich. (Vergleichsweise) stark vertreten sind Frauen in den Branchen Gesundheits- und

Sozialwesen, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen sowie Erziehung und Unterricht.

Am gewerblichen Gründungsgeschehen im Dienstleistungsbereich sind Ausländer weniger beteiligt als am gewerblichen Gründungsgeschehen insgesamt. Am stärksten vertreten waren Ausländer 2013 in den Bereichen Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.

Werden neben den gewerblichen auch die freiberuflichen Dienstleistungsgründungen berücksichtigt, entfielen 2013 rund 76 % aller Existenzgründungen auf den Dienstleistungsbereich. Da zukünftig von einer geringeren Beteiligung von Ausländern am Gründungsgeschehen auszugehen ist, dürfte die Bedeutung des Dienstleistungssektors für das Gründungsgeschehen tendenziell wieder steigen.

1 Einleitung

Die deutsche Wirtschaft ist von einem tiefgreifenden Strukturwandel geprägt. Als Folge von technischem Fortschritt und voranschreitender Globalisierung gewinnt der Dienstleistungssektor immer mehr an Bedeutung. Das verdeutlichen stetig steigende Beschäftigungszahlen und ein zunehmender Anteil an der Bruttowertschöpfung (vgl. Statistisches Bundesamt 2009, S. 7 f.). In welcher Weise sich dieser Strukturwandel auch im Gründungsgeschehen widerspiegelt, wird in der vorliegenden Studie für den Bereich der gewerblichen Wirtschaft untersucht.¹ Im Zentrum der Studie steht allerdings die Analyse des Gründungsgeschehens innerhalb des gewerblichen Dienstleistungssektors. Dabei richtet sich der Blick nicht nur auf die Anzahl der Gründungen in den einzelnen Dienstleistungsbereichen, sondern auch auf die Substanz der Dienstleistungsgründungen, ausgewählte persönliche Merkmale der Dienstleistungsgründer sowie die jeweiligen Unterschiede zwischen den einzelnen Dienstleistungsbereichen.

Die Beschränkung auf Gründungen im gewerblichen Bereich ist auf Datenprobleme zurückzuführen. So informiert das Statistische Bundesamt zwar umfassend über Strukturen und Entwicklungen in bestehenden Unternehmen des Dienstleistungssektors (vgl. Statistisches Bundesamt 2009, S. 12 ff.), Gründungen werden dabei aber nicht betrachtet. Von den etablierten Datenquellen zum Gründungsgeschehen in Deutschland – Existenzgründungsstatistik des IfM Bonn, Mannheimer Unternehmenspanel (MUP) und KfW-Gründungsmonitor – erfasst lediglich letzterer das Gründungsgeschehen im Dienstleistungsbereich vollständig. Allerdings lässt der KfW-Gründungsmonitor keine tiefe Branchenunterscheidung im Dienstleistungsbereich zu, weswegen für die vorliegende Arbeit die Gewerbeanzeigenstatistik ausgewählt wurde, auf der die gewerbliche Existenzgründungsstatistik des IfM Bonn beruht (vgl. Günterberg 2011).² Bei der Gewerbeanzeigenstatistik handelt es sich um eine Totalerhebung, die alle Aufnahmen einer gewerblichen Tätigkeit erfasst. Im Hinblick auf den Erfassungsumfang sind die Gewerbeanzeigen- und damit auch die gewerbliche Existenzgründungsstatistik des IfM Bonn allen anderen Datenquel-

-
- ¹ Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 der GewO (vgl. Günterberg 2011, S. 131).
 - ² Als weitere Datenquellen kämen grundsätzlich der Mikrozensus, die Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, das Umsatzsteuer- und das Taxpayer-Panel in Betracht.

len überlegen. Letztere bildet die Basis für die nachfolgenden Analysen. Gründungen in den Freien Berufen bleiben damit unberücksichtigt.³

Die Studie gliedert sich wie folgt: Kapitel 2 stellt zentrale Begriffe vor und erläutert die Möglichkeiten sowie Restriktionen der Existenzgründungsstatistik. Kapitel 3 präsentiert zunächst wesentliche Analyseergebnisse zum Gründungsgeschehen insgesamt. Anschließend wird in Kapitel 4 näher auf den Dienstleistungsbereich eingegangen. Kapitel 5 schließt mit einer zusammenfassenden Würdigung.

2 Datenbasis und zentrale Begriffe

Die gewerbliche Existenzgründungsstatistik des IfM Bonn gibt nicht nur Auskunft über die Anzahl der Gründungen im Dienstleistungssektor im Zeitablauf, sondern auch über die Rechtsform und die Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens sowie das Geschlecht und die Nationalität der Gründer. Auf Basis der Standardveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind die Möglichkeiten, die verschiedenen Merkmale gemeinsam auszuwerten, allerdings sehr begrenzt. Konkret heißt dies, dass Informationen zur Wirtschaftszweigzugehörigkeit beispielsweise nicht mit Informationen zur Beschäftigtenzahl verknüpft werden können.

Die Abgrenzung der Dienstleistungsgründungen von Gründungen in anderen Wirtschaftssektoren erfolgt anhand der Wirtschaftszweigklassifikation (WZ) der amtlichen Statistik. Diese wurde im Lauf der Jahre mehrfach geändert. Die letzte Überarbeitung im Jahr 2008 war vergleichsweise tiefgreifend (vgl. Statistisches Bundesamt 2008; Greulich 2009). So trägt die WZ 2008 unter anderem dem Strukturwandel im Dienstleistungssektor Rechnung, indem die Abschnitte verfeinert wurden und Bereiche wie z.B. das Verlagswesen oder der Garten- und Landschaftsbau hinzukamen (vgl. Döhrn et al. 2008, S. 18). Zwar hat das Statistische Bundesamt für einige bedeutende Statistiken wie den Mikrozensus vor 2008 liegende Daten von der alten Wirtschaftszweigklassifikation in die neue umgeschlüsselt. Für die Gewerbeanzeigenstatistik wurden aber keine Daten rückwirkend aufbereitet. Das bedeutet, dass lediglich im Hinblick auf die

³ Informationen zur Anzahl der freiberuflichen Existenzgründungen veröffentlicht das IfM Bonn regelmäßig auf Basis von Daten der Finanzverwaltungen (vgl. Kranzusch et al. 2012; Kranzusch/Suprinovič 2013). Diese gestatten jedoch keine tieferen, wirtschaftszweigbezogenen Analysen.

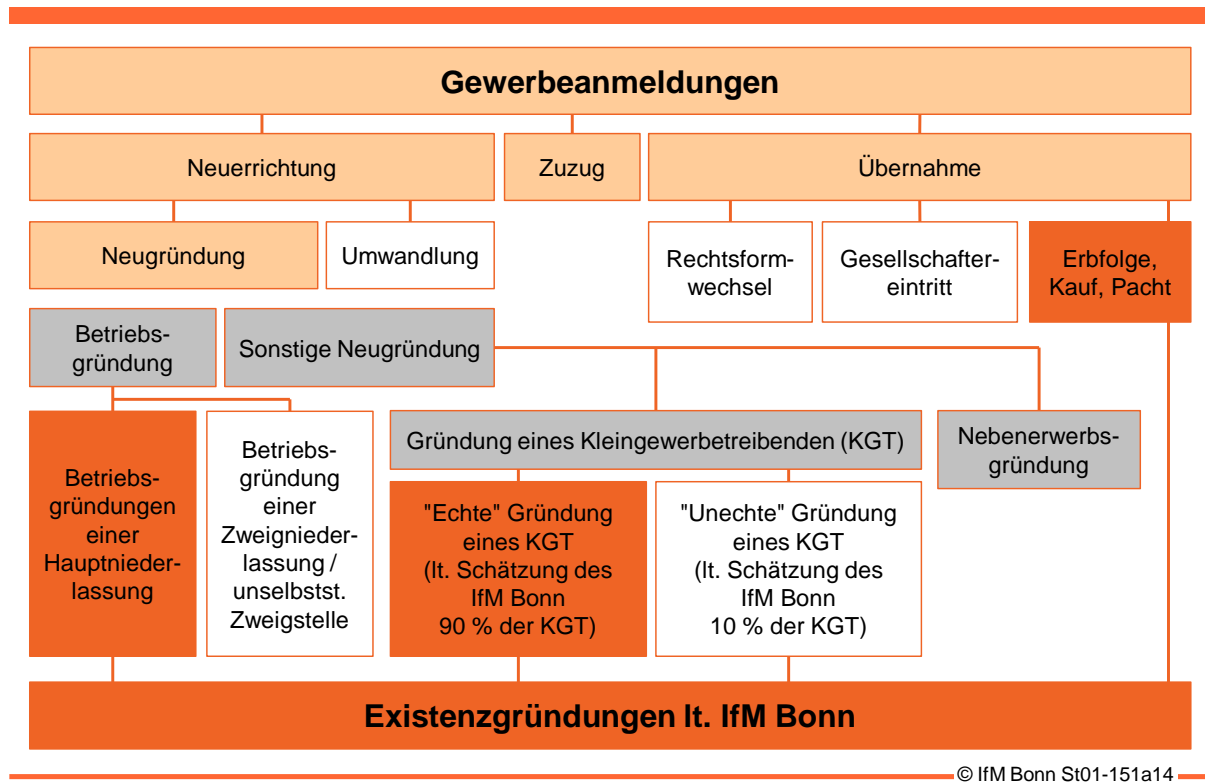
Wirtschaftssektoren insgesamt langfristige Analysen vorgenommen werden können, innerhalb des Dienstleistungssektors jedoch nicht.

Die nachfolgenden Analysen beziehen sich auf Existenzgründungen. Darunter ist der Wechsel einer Person aus z.B. abhängiger Beschäftigung in die unternehmerische Selbstständigkeit zu verstehen. Folgende Formen der Gewerbeanmeldung zählen laut Definition des IfM Bonn zu den Existenzgründungen: Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung⁴, echte Kleingewerbegründungen⁵ sowie die Übernahmen von Unternehmen durch Erbfolge, Kauf oder Pacht (vgl. Abbildung 1). Da sich für die Untersuchung von Nationalität und Geschlecht der Gründer datenbedingt keine Existenzgründungen abgrenzen lassen, muss hier auf Betriebsgründungen insgesamt sowie sonstige Neugründungen zurückgegriffen werden. Unter Betriebsgründungen ist die Errichtung einer Hauptniederlassung oder einer Zweigniederlassung beziehungsweise einer unselbstständigen Zweigstelle zu verstehen. Sonstige Neugründungen umfassen Kleingewerbegründungen und Nebenerwerbsgründungen (vgl. Günterberg 2011, S. 132 ff., S. 139).

⁴ Eine Hauptniederlassung ist der Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes. Dieser befindet sich bei Personengesellschaften (KG; OHG) und bei juristischen Personen am Sitz des Unternehmens. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen (vgl. Günterberg 2011, S. 134).

⁵ Als Kleingewerbetreibende werden Gründungen erfasst, die weder einen Eintrag in das Handelsregister oder die Handwerksrolle noch Mitarbeiter aufweisen (vgl. IfM Bonn 2014). Das IfM Bonn unterscheidet zwischen "echten" und "unechten" Kleingewerbegründungen. "Unechte" Kleingewerbegründungen sind sogenannte Scheingründungen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht marktaktiv werden. Ihr Anteil an den Kleingewerbegründungen wird vom IfM Bonn auf 10 % geschätzt (vgl. IfM Bonn 2014).

Abbildung 1: Meldeanlässe der Gewerbebeanmeldungen



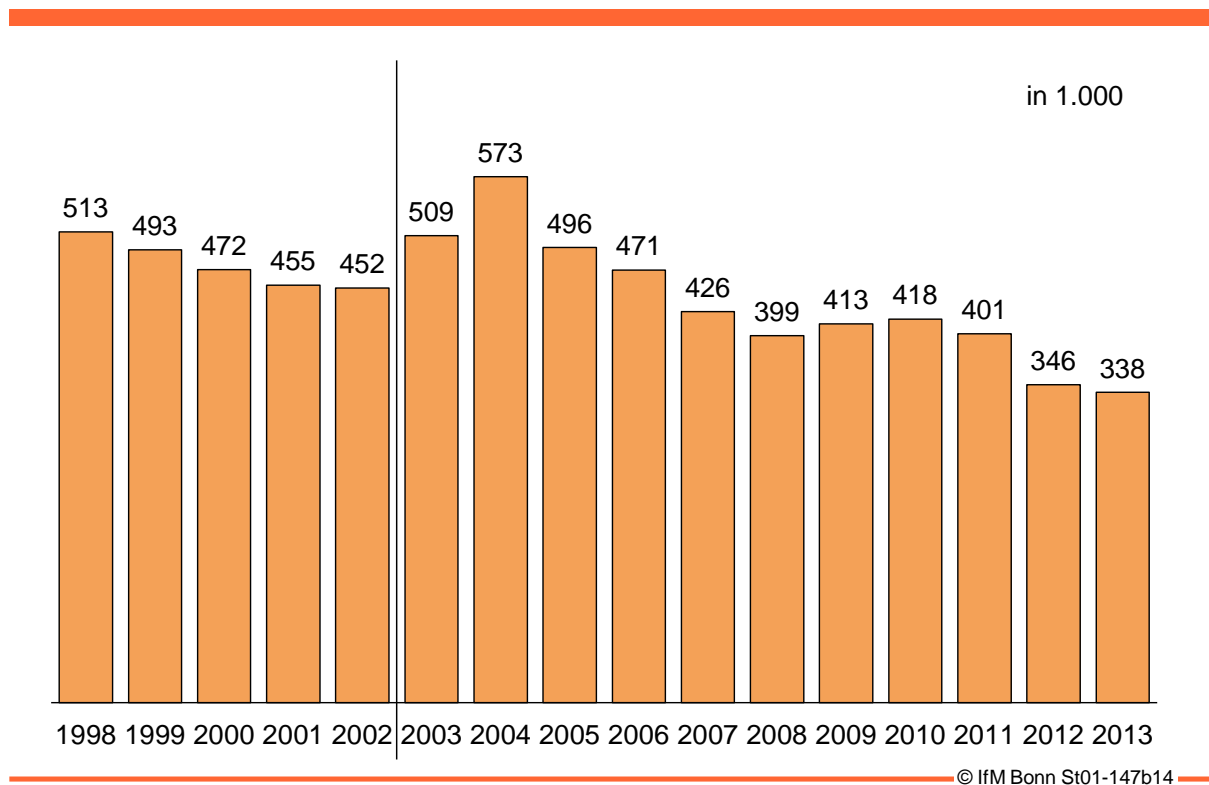
© IfM Bonn St01-151a14

Quelle: Eigene Darstellung.

3 Entwicklung des gewerblichen Gründungsgeschehens insgesamt 1998 bis 2013

Die Anzahl aller gewerblichen Existenzgründungen in Deutschland ist zwischen 1998 und 2013 um rund 34 % und damit deutlich zurückgegangen (vgl. Abbildung 2). Der langjährige rückläufige Trend wurde lediglich in den Jahren 2003 und 2004 deutlich unterbrochen, in denen die Anzahl der Gründungen aufgrund der Einführung des sogenannten Existenzgründungszuschusses (Ich-AG) im Jahr 2003 und die dadurch mobilisierten Gründungen aus der Arbeitslosigkeit spürbar anstiegen. Weitere Impulse gingen von der 2004 novelierten Handwerksordnung und der EU-Osterweiterung im gleichen Jahr aus (vgl. Niefert/Gottschalk 2013, S. 5). Dieser Aufschwung war jedoch kurzfristiger Natur. In den Folgejahren schwächten sich die Gründungsaktivitäten aufgrund einer Begrenzung des Kreises derjenigen, die einen Anspruch auf den Existenzgründungszuschuss hatten sowie positiver konjunktureller Entwicklungen wieder deutlich ab (vgl. May-Strobl 2010, S. 1). Der Negativtrend setzte sich – abgesehen von einer leichten Belebung infolge eines Abflauens der Konjunktur während der Finanz- und Wirtschaftskrise – bis heute fort (vgl. Fritsch et al. 2013, S. 5).

Abbildung 2: Anzahl der gewerblichen Existenzgründungen insgesamt zwischen 1998 und 2013



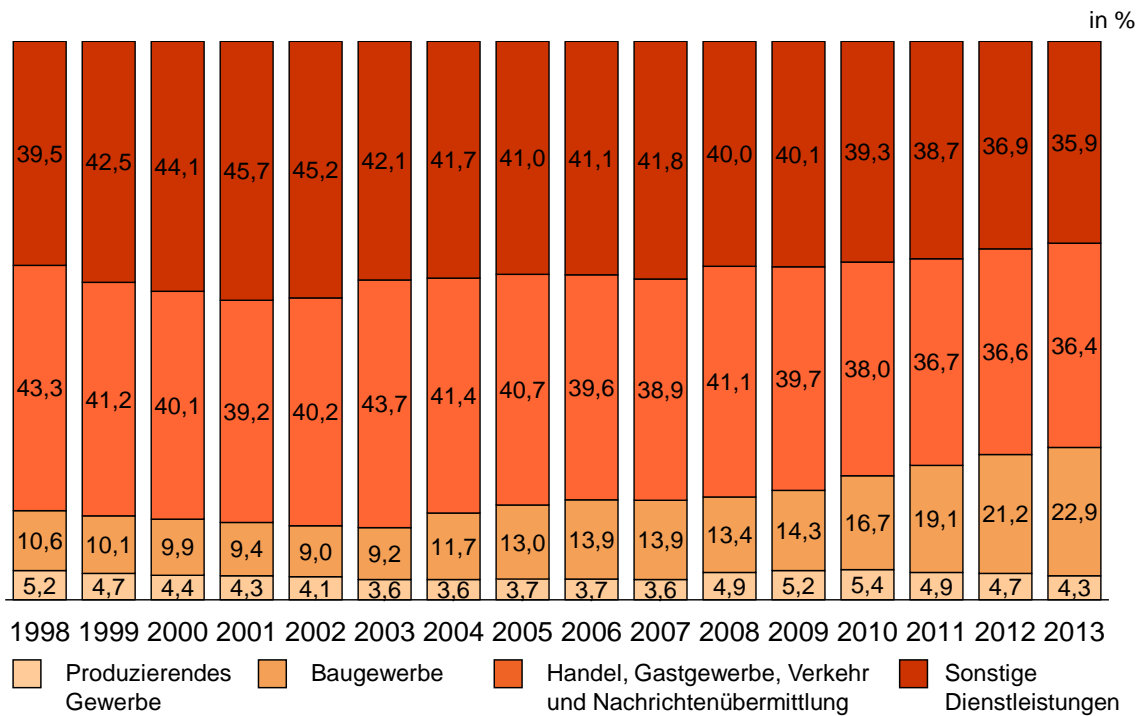
Aufgrund von Änderungen in der Gewerbeanzeigenstatistik im Jahr 2003 Modifizierung der Berechnungsmethode des IfM Bonn. Zahlen seit 2003 nur mit Einschränkungen mit denen voriger Jahre vergleichbar.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Dem Dienstleistungssektor – das sind konkret die Wirtschaftsbereiche Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Sonstige Dienstleistungen – kam im gesamten betrachteten Zeitraum große Bedeutung zu (vgl. Abbildung 3 und Tabelle A1 im Anhang). Der auf ihn entfallende Anteil von Gründungen schwankte im Zeitablauf, aber etwa drei Viertel aller Existenzgründungen fanden mindestens immer im Dienstleistungssektor statt. Weitestgehend stabil war hingegen die Verteilung der Gründungen auf die Bereiche Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung einerseits und Sonstige Dienstleistungen⁶ andererseits. In beiden Bereichen fanden jeweils etwa gleich viele Gründungen statt.

⁶ Zu den sonstigen Dienstleistungen zählen folgende Wirtschaftszweige: K-N: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen; O-S: Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit.

Abbildung 3: Gewerbliche Existenzgründungen nach Wirtschaftsbereichen 1998 bis 2013



Anteile der Land- und Forstwirtschaft nicht ablesbar, da unter 2 %.

Wirtschaftszweigklassifikation: bis 2002: WZ 93, 2003 bis 2007: WZ 2003, seit 2008: WZ 2008.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Angesichts des eingangs beschriebenen Bedeutungszuwachses des Dienstleistungssektors in der Volkswirtschaft überrascht es, dass der Dienstleistungssektor seit 2004 an Bedeutung für das Gründungsgeschehen verloren hat. Wurden 2003 noch 85,8 % aller gewerblichen Existenzen im Dienstleistungsbereich gegründet, waren es 2013 nur noch 72,3 % (vgl. Abbildung 3). Der Rückgang setzte zunächst im Bereich Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung ein, in 2008 dann auch bei den Sonstigen Dienstleistungen. Stetig an Bedeutung gewonnen hat in dieser Zeit das Baugewerbe. Entfielen 2003 9,2 % aller gewerblichen Existenzgründungen hierauf, waren es 2013 bereits 22,9 %. Aber nicht nur die relative Bedeutung des Baugewerbes ist im betrachteten Zeitraum gestiegen. Entgegen dem allgemeinen Trend verzeichnet das Baugewerbe seither auch eine steigende Anzahl von Existenzgründungen. Diese Entwicklung spiegelt zum einen den langjährigen Aufwärtstrend in der Wohnungsbautätigkeit – angetrieben durch die Niedrigzinspolitik –

wider (vgl. Gornig/Hagedorn 2012, S. 5). Zum anderen hat die Aufhebung des Meisterzwangs in einer Reihe von Gewerken im Zuge der Handwerksnovelle 2004 vermehrt Existenzgründungen im Baugewerbe ermöglicht (vgl. ZDH 01.10.2014). Von diesen Zugangserleichterungen profitierten in besonderem Maße Bürger der EU-Beitrittsländer von 2004 und 2007 (vgl. Kay 2014, S. 5).

4 Gewerbliches Gründungsgeschehen im Dienstleistungssektor

4.1 Entwicklung der Wirtschaftszweigstruktur 2008 bis 2013

Mehr als die Hälfte aller gewerblichen Existenzgründungen im Dienstleistungsbereich entfielen 2008 auf drei Wirtschaftszweige: Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Gastgewerbe und die Erbringung von sonstigen, wirtschaftlichen Dienstleistungen (z.B. Reservierungsleistungen, Vermietung von beweglichen Sachen)⁷ (vgl. Tabelle 1). Entsprechend gering sind die auf die übrigen Branchen entfallenden Anteile an allen Dienstleistungsgründungen. Daran hat sich bis 2013 nichts grundlegend geändert.

Das bedeutet aber nicht, dass alle Dienstleistungsbranchen gleichermaßen vom allgemein rückläufigen Trend betroffen waren, auch nicht die drei gründungsstarken Branchen (vgl. Tabelle 1). So ging die Anzahl der gewerblichen Gründungen in der Branche Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen um 30,5 % und damit doppelt so stark wie die im Gastgewerbe (-15,3 %) und der Branche Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (-15,5 %) zurück. Deutlich besser als im Dienstleistungssektor insgesamt (-24,6 %) entwickelten sich das Gründungsgeschehen zudem im Grundstücks- und Wohnungswesen, in der Branche Verkehr und Lagerei sowie in der Branche Erziehung und Unterricht. Eine deutlich schlechtere Entwicklung nahmen die Branchen Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Kunst, Unterhaltung und Erholung sowie Information und Kommunikation.

⁷ Zu den sonstigen, wirtschaftlichen Dienstleistungen zählen die Vermietung von beweglichen Sachen, die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften, Reisebüros, Reiseveranstalter und die Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen, Wach- und Sicherheitsdienste, Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau sowie die Erbringung wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen (vgl. Statistisches Bundesamt 2008, S. 481 ff.).

Tabelle 1: Gewerbliche Existenzgründungen nach Wirtschaftsbereichen des Dienstleistungssektors 2008 und 2013

Wirtschaftszweig	Anzahl		Anteil an allen Dienstleistungsgründungen in %		Veränderung in % 2013/2008
	2008	2013	2008	2013	
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	86.696	60.233	26,8	24,7	-30,5
Verkehr und Lagerei	15.887	13.503	4,9	5,5	-15,0
Gastgewerbe	47.436	40.155	14,6	16,4	-15,3
Information und Kommunikation	14.060	8.974	4,3	3,7	-36,2
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18.179	10.155	5,6	4,2	-44,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	10.049	9.009	3,1	3,7	-10,3
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	33.229	23.715	10,3	9,7	-28,6
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	46.212	39.069	14,3	16,0	-15,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung ⁸	66	25	0,0	0,0	-61,3
Erziehung und Unterricht	4.657	3.700	1,4	1,5	-20,5
Gesundheits- und Sozialwesen	4.977	3.681	1,5	1,5	-26,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7.293	4.565	2,3	1,9	-37,4
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35.147	27.377	10,9	11,2	-22,1
Insgesamt	323.888	244.160	100,0	100,0	-24,6

© IfM Bonn

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Eine noch tiefere Untergliederung der Wirtschaftszweige zeigt, dass im betrachteten Zeitraum in einigen, wenigen Dienstleistungsbranchen die Anzahl der gewerblichen Gründungen sogar gestiegen ist, z.B. in der Lagerei sowie

⁸ Wegen der sehr geringen Zahl an Gründungen in diesem Wirtschaftsbereich wird dieser nachfolgend nicht weiter berücksichtigt.

der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr oder in der Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (vgl. Tabelle A2 im Anhang).

4.2 Entwicklung der Struktur der Art der gewerblichen Existenzgründungen 2008 bis 2013

Die Existenzgründungsstatistik des IfM Bonn unterscheidet zwischen Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung, "echten" Kleingewerbegründungen und Übernahmen (vgl. Kapitel 2). Da Kleingewerbegründungen im Gegensatz zu Betriebsgründungen von Hauptniederlassungen weder einen Eintrag in das Handelsregister oder die Handwerksrolle haben noch Mitarbeiter beschäftigen, weisen erstere üblicherweise eine geringere wirtschaftliche Substanz auf als letztere. Eine nach Gründungsarten differenzierende Analyse des Gründungsgeschehens gibt infolgedessen eine grobe Auskunft darüber, wie sich die Qualität der Gründungen entwickelt.

Kleingewerbegründungen dominieren nicht nur insgesamt, sondern auch im Dienstleistungsbereich das gewerbliche Existenzgründungsgeschehen. In 2013 fielen knapp 60 % der Gründungen in diese Kategorie (vgl. Tabelle 2). Seit 2008 ist der Anteil der Kleingewerbegründungen an allen Gründungen um etwa vier Prozentpunkte gefallen. Hinzugewonnen haben im Gegenzug im gleichen Umfang die Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung, die 2013 rund 27 % aller Existenzgründungen ausmachten. Diese Strukturverschiebung ist aufgrund der größeren wirtschaftlichen Bedeutung der Betriebsgründungen positiv zu bewerten. Rund 13 % aller gewerblichen Dienstleistungsgründungen erfolgen zudem in der Form der Übernahme durch Erbfolge, Kauf und Pacht.⁹

⁹ Der Dienstleistungssektor weist damit eine leicht von der Gesamtwirtschaft abweichende Struktur auf. Der Anteil der Kleingewerbegründungen ist im Dienstleistungssektor niedriger und der der Übernahmen höher als in der Gesamtwirtschaft (vgl. Tabelle A3 im Anhang).

Tabelle 2: Struktur der gewerblichen Existenzgründungen im Dienstleistungssektor 2008 und 2013

Wirtschaftszweig	Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung		"Echte" Kleingewerbegründungen		Übernahmen durch Erbfolge, Kauf, Pacht	
	2008	2013	2008	2013	2008	2013
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	23,6	28,5	61,7	55,9	14,7	15,6
Verkehr und Lagerei	24,7	22,2	70,0	72,5	5,3	5,3
Gastgewerbe	20,6	22,4	35,7	36,0	43,7	41,7
Information und Kommunikation	29,3	44,8	64,2	51,4	6,4	3,8
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21,2	30,2	77,6	68,3	1,3	1,5
Grundstücks- und Wohnungswesen	53,2	56,3	43,0	40,7	3,8	2,9
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	34,2	46,1	64,0	52,1	1,9	1,8
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	16,7	18,1	80,3	79,3	3,0	2,5
Erziehung und Unterricht	18,5	23,1	73,1	69,1	8,4	7,8
Gesundheits- und Sozialwesen	21,0	25,9	75,3	70,6	3,7	3,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung	22,0	27,4	62,1	59,2	15,9	13,5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14,0	14,1	77,9	77,1	8,1	8,8
Insgesamt	23,2	27,1	63,7	59,6	13,1	13,3

© IfM Bonn

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Mit Ausnahme der Branche Verkehr und Lagerei hat sich die Struktur in allen Dienstleistungsbranchen zu Gunsten der Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung verschoben. In besonderem Maße ist dies in den Branchen Information und Kommunikation sowie Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen¹⁰ zu beobachten.

¹⁰ Zur Erbringung freiberuflicher, wissenschaftlicher und technischer Dienstleistungen zählen: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Verwaltung und Führung von Un-

Bemerkenswert ist, wie stark die Struktur zwischen den einzelnen Dienstleistungsbranchen variiert. Einen sehr hohen Anteil von Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung weisen 2013 die Branchen Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie Information und Kommunikation auf. Deutlich unter dem Durchschnitt des Dienstleistungssektors insgesamt liegen die Branchen Erbringung von sonstigen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen. Auffällig ist zudem der (sehr) hohe Anteil der Übernahmen an allen Gründungen in den Branchen Gastgewerbe (41, %), Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (15,6 %) sowie Kunst, Unterhaltung und Erholung (13,5 %). In anderen Branchen wie der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen spielen die Übernahmen hingegen eine sehr untergeordnete Rolle.

Eine noch stärkere Untergliederung der Branchen fördert zu Tage, dass es die Branchen Beherbergung, Gastronomie, Spiel-, Wett- und Lotteriewesen, Telekommunikation, Heime, Einzelhandel sowie Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern sind, in denen zwischen einem und zwei Fünftel(n) der Gründungen in Form der Übernahme erfolgen (vgl. Tabelle A4 im Anhang). Zumindest in einem Teil dieser Branchen handelt es sich um Übernahmen durch Pacht, die im rechtlichen Sinne keine Nachfolge darstellen (vgl. z.B. Müller et al. 2011). Diese Besonderheit ist es auch, die den vergleichsweise hohen Anteil von Übernahmen an allen Gründungen im Dienstleistungssektor erklärt.

4.3 Betriebsgründungen und sonstige Neugründungen nach Geschlecht 2013

Im Dienstleistungsbereich sind Frauen stärker im Gründungsgeschehen vertreten als im Durchschnitt aller Sektoren.¹¹ Bei den Betriebsgründungen liegt ihr Anteil bei 19,9 % und übersteigt damit den Frauenanteil an allen gewerbli-

ternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung, Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Forschung und Entwicklung, Werbung und Marktforschung, sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (vgl. Statistisches Bundesamt 2008, S. 460 ff.).

¹¹ Während Frauen vor allem im Baugewerbe deutlich unterrepräsentiert sind, liegt ihr Anteil bei den Betriebsgründungen in der Land- und Forstwirtschaft leicht über dem des Dienstleistungssektors (vgl. Tabelle A5 im Anhang).

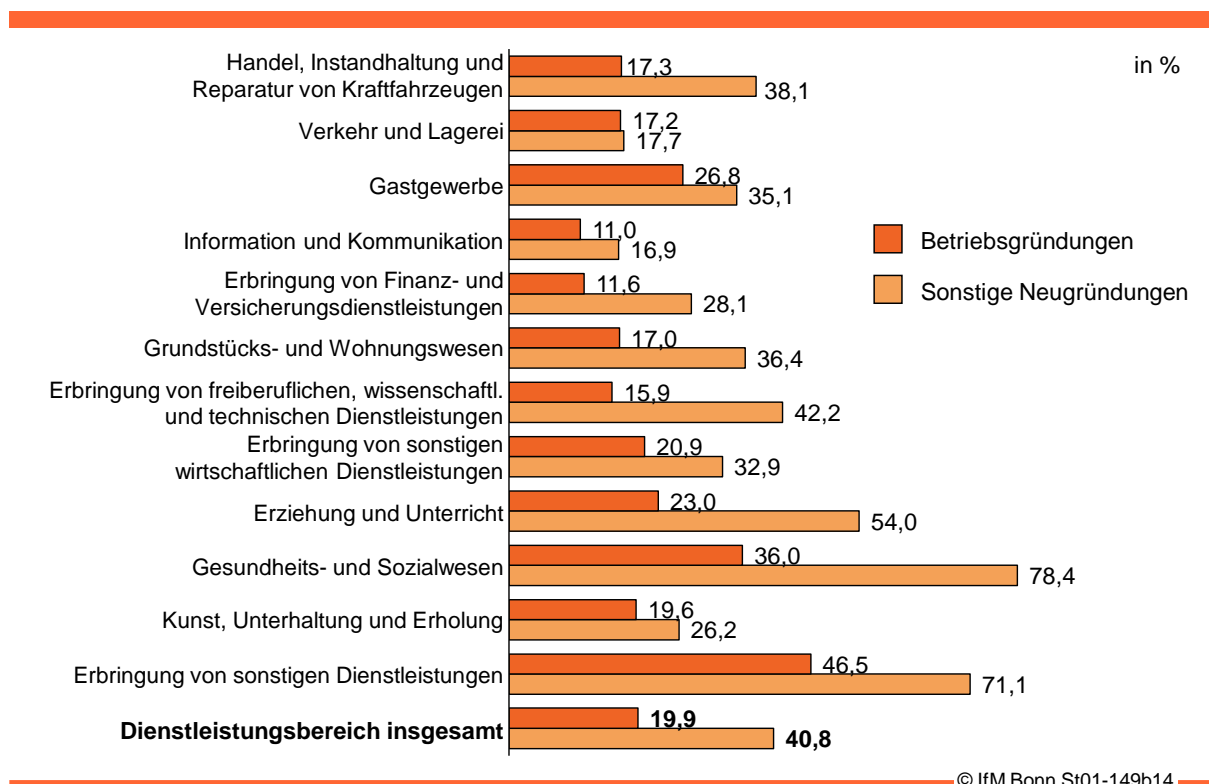
chen Betriebsgründungen um 3 Prozentpunkte (vgl. Tabelle A5 im Anhang). Bei den sonstigen Neugründungen liegt der Frauenanteil bei 40,8 % und damit 6,3 Prozentpunkte über dem an allen sonstigen gewerblichen Neugründungen. Gemessen am Frauenanteil an allen Erwerbstätigen von 46,0 % (vgl. Statistisches Bundesamt 2013) sind Frauen demnach insbesondere unter den Betriebsgründern unterrepräsentiert, auch im Dienstleistungsbereich.

Ein Blick auf die einzelnen Zweige des Dienstleistungssektors zeigt, dass der Frauenanteil an den beiden betrachteten Gründungsformen erheblich variiert (vgl. Abbildung 4). Deutlich über dem Durchschnitt liegt der Frauenanteil in den Branchen Gesundheits- und Sozialwesen, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen¹² sowie Erziehung und Unterricht, und zwar sowohl bei den Betriebsgründungen als auch bei den sonstigen Neugründungen. Hinzu kommt das Gastgewerbe, in denen Frauen überdurchschnittlich häufig Betriebsgründungen vorgenommen haben. Deutlich unter dem Durchschnitt liegt der Frauenanteil in den Bereichen Information und Kommunikation sowie Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.

Eine tiefere Branchenuntergliederung zeigt noch deutlicher, dass Frauen keineswegs in allen Dienstleistungsbranchen eine vergleichsweise hervorragende Rolle im Gründungsgeschehen spielen (vgl. Tabellen A6 und A7 im Anhang). So liegt der Frauenanteil an den Betriebsgründungen in einer Reihe von Branchen noch unter 10 %, z.B. der Luftfahrt, der Erbringung von Finanzdienstleistungen, der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie, der Telekommunikation, der Schifffahrt und den Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung. Vergleichsweise stark vertreten sind Frauen hingegen noch im Bereich Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung sowie im Veterinärwesen.

¹² Zur Erbringung sonstiger Dienstleistungen zählen u.a. die Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Verbrauchsgütern sowie die Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen (Wäscherei und Reinigung, Frisör- und Kosmetiksalons, Bestattungsinstitute, Saunas, Solarien und Bäder u.Ä.) (vgl. Statistisches Bundesamt 2008, S. 541 ff.).

Abbildung 4: Frauenanteil an gewerblichen Betriebsgründungen und sonstigen Neugründungen im Dienstleistungsbereich 2013



Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

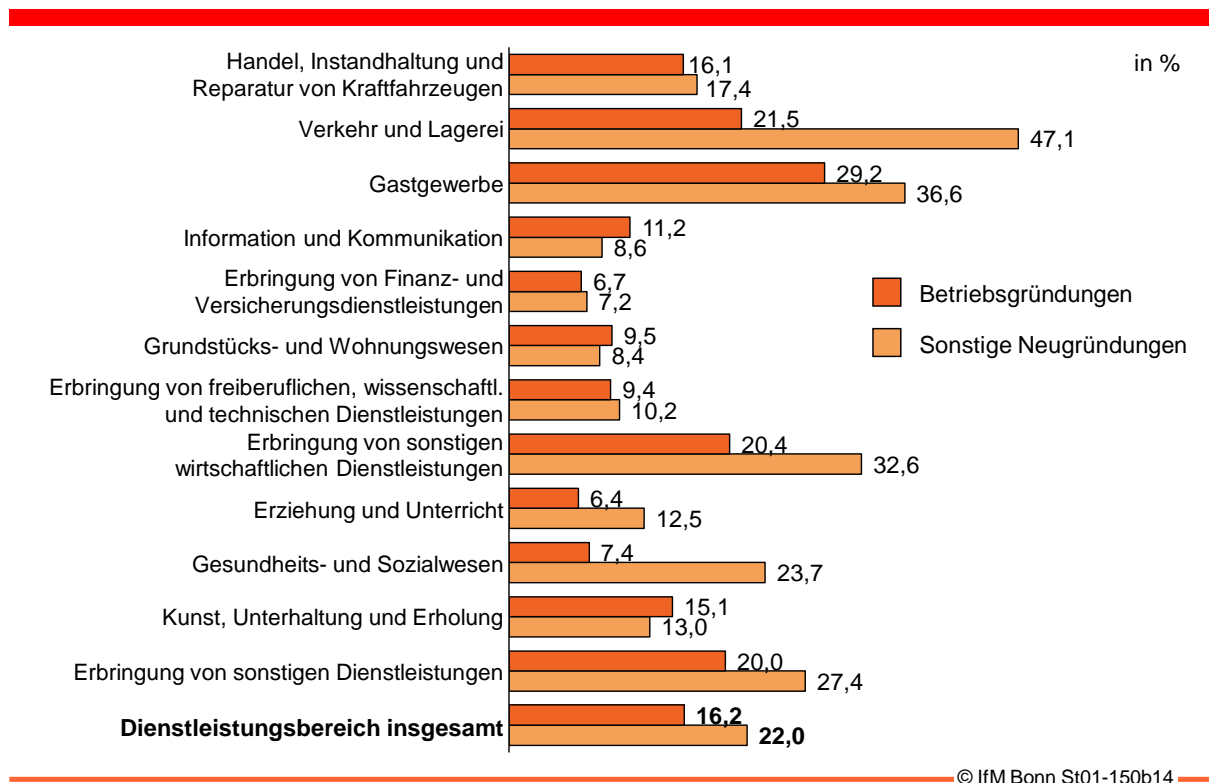
4.4 Betriebsgründungen und sonstige Neugründungen nach Nationalität 2013

Im Gegensatz zur Anzahl der gewerblichen Existenzgründungen insgesamt ist die Anzahl ausländischer Gründer seit 2005 kontinuierlich gestiegen (vgl. Kay 2014, S. 1; Leicht/Langhauser 2014, S. 26). In 2013 lag der Ausländeranteil an den Betriebsgründungen bei knapp 25 % und an den sonstigen Neugründungen bei knapp 30 % (vgl. Tabelle A8 im Anhang). Am gewerblichen Gründungsgeschehen im Dienstleistungsbereich waren Ausländer hingegen nicht so stark beteiligt. Hier liegen die entsprechenden Anteilswerte bei 16,2 % und 22,0 % (vgl. Abbildung 5).

In vier Dienstleistungsbereichen gründen Ausländer überdurchschnittlich häufig: Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, und zwar sowohl in Form der Betriebsgründung als auch der sonstigen Neugründung. Besonders selten gründen Ausländer in den Bereichen Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen

sen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie Erziehung und Unterricht.

Abbildung 5: Ausländeranteil an gewerblichen Betriebsgründungen und sonstigen Neugründungen im Dienstleistungsbereich 2013



Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Als weitere Branchen, in denen vergleichsweise häufig von Ausländern gegründet wird, erweisen sich die Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau, das Spiel-, Wett- und Lotteriewesen, der Großhandel, Post-, Kurier- und Expressdienste sowie die Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (vgl. Tabellen A9 und A10 im Anhang).

5 Resümee

Dem Dienstleistungssektor kommt große Bedeutung im gewerblichen Existenzgründungsgeschehen zu. 2013 entfielen knapp drei Viertel aller gewerblichen Existenzgründungen auf diesen Bereich. Entgegen dem allgemeinen Strukturwandel hin zu den Dienstleistungen hat sich der Anteil des Dienstleistungssektors am gewerblichen Gründungsgeschehen seit 1998 jedoch verringert. Eine Erklärung hierfür liegt in der steigenden Gründungsbeteiligung von Ausländern – vor allem im Zuge der EU-Osterweiterung von 2004 und 2007 –

und einer damit einhergehenden veränderten Branchenorientierung ausländischer Gründer. So haben Ausländer infolge geänderter Rahmenbedingungen seit 2004 vermehrt im Baugewerbe gegründet und hier einen Großteil der stetig gestiegenen Gründungsaktivitäten ausgelöst. Gleichzeitig gründen Ausländer vergleichsweise selten im Dienstleistungsbereich.

Seit Beginn des Jahres 2014 haben nicht nur die Bürger der osteuropäischen EU-Beitrittsstaaten von 2004, sondern auch die von 2007 volle Arbeitnehmerfreizügigkeit. Eine Umgehung des weitreichenden Beschäftigungsverbots in Form der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit ist für Bürger dieser Staaten somit nicht mehr erforderlich, um in Deutschland einer Erwerbstätigkeit nachgehen zu können. Für das erste Halbjahr 2014 vorliegende Daten deuten darauf hin, dass sich die Bürger der Beitrittsstaaten von 2007 – Rumänen und Bulgaren – stärker als die Bürger der Beitrittsstaaten von 2004 aus dem Gründungsgeschehen zurückziehen. Auf mittlere Sicht ist ein spürbarer Rückgang des Ausländeranteils an den gewerblichen Gründern zu erwarten. Infolgedessen sollten die Gründungen im Baugewerbe zurückgehen und damit der Anteil der auf den Dienstleistungssektor entfallenden Gründungen wieder steigen.

Innerhalb des Dienstleistungssektors hat sich das gewerbliche Gründungsgeschehen nicht gleichförmig entwickelt. In einigen wenigen Branchen ist die Anzahl der Gründungen entgegen dem allgemeinen Trend sogar gestiegen. Stark rückläufig war das Gründungsgeschehen hingegen in dem gleichwohl weiterhin gründungsstärksten Wirtschaftszweig Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. In den beiden anderen ebenfalls gründungsstarken Wirtschaftszweigen Gastgewerbe und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren die Einbrüche zwischen 2008 und 2013 weitaus geringer.

Gemessen am Anteil der Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung an allen Gründungen hat sich die Qualität der Dienstleistungsgründungen zwischen 2008 und 2013 erhöht. Damit ist der Dienstleistungsbereich dem allgemeinen Entwicklungstrend im deutschen Gründungsgeschehen gefolgt. Dessen ungeachtet: Kleingewerbegründungen dominieren weiterhin sowohl das allgemeine als auch das Gründungsgeschehen im Dienstleistungsbereich.

Der vorliegende Beitrag hat lediglich das Gründungsgeschehen in einem Teilbereich des Dienstleistungssektors untersucht – dem der gewerblichen Wirtschaft. Dieser macht allerdings den weit überwiegenden Teil an allen Gründungen aus. Auf ihn entfielen 2013 rund 82 % aller Gründungen und nach ak-

tuellen Angaben der Finanzministerien der Bundesländer auf die Freien Berufe rund 17 %. Nimmt man gewerbliche Dienstleistungsgründungen und freiberufliche Gründungen zusammen, waren 76,2 % aller Existenzgründungen 2013 im Dienstleistungsbereich angesiedelt.

Eingangs wurden weitere Datenquellen für die Analyse des Gründungsgeschehens im Dienstleistungssektor genannt. Anders als die Gewerbeanzeigenstatistik bieten Mikrozensus und Umsatzsteuerstatistik die Möglichkeit langfristiger Analysen, weil das Statistische Bundesamt für diese Statistiken vor 2008 liegende Angaben in die neue Wirtschaftszweigklassifikation überführt hat. Wegen der Fülle vor allem personenbezogener Informationen bietet der Mikrozensus die weiterreichenden Auswertungsmöglichkeiten, die allerdings mit aufwändigen Sonderauswertungen seitens des Statistischen Bundesamtes verbunden sind.¹³ Aus wirtschaftspolitischer Sicht bedeutsamer wären jedoch die Informationen, die sich aus dem Umsatzsteuerpanel ermitteln ließen, z.B. zur Umsatz- und Beschäftigungsentwicklung. Allerdings decken die Daten des Umsatzsteuerpanels gegenwärtig nur den Zeitraum 2001 bis 2010 ab.

¹³ Der Mikrozensus 2013 wurde auf Basis des Zensus 2011 hochgerechnet. Revisionen hat das Statistische Bundesamt nur für die Jahre 2011 und 2012 vorgenommen. Infolgedessen sind langfristige Analysen, die die Jahre 2013 fortfolgende berücksichtigen, nicht möglich.

Literatur

Döhrn, R.; Dehio, J.; Graskamp, R.; Janssen-Timmen, R.; Scheue, M. (2008): Potentiale des Dienstleistungssektors für Wachstum von Bruttowertschöpfung und Beschäftigung. Forschungsvorhaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie – Projekt-Nr. 22/07. Endbericht, RWI : Projektberichte, Essen.

Fritsch, M.; Kritikos, A.; Pijnenburg, K. (2013): Unternehmensgründungen nehmen zu, wenn die Konjunktur abflaut, in: DIW Wochenbericht, 80. Jg., Nr. 12, S. 3-8.

Gornig, M.; Hagedorn, H. (2012): Bauwirtschaft: Neubau profitiert von der Krise im Euroraum, in: DIW Wochenbericht, 79. Jg., Nr. 46, S. 3-10.

Greulich, M. (2009): Revidierte Wirtschaftszweig- und Güterklassifikationen fertiggestellt, in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Wirtschaft und Statistik 1/2009, Wiesbaden.

Günterberg, B. (2011): Gründungen, Liquidationen, Insolvenzen 2010 in Deutschland, in: Institut für Mittelstandsforschung Bonn (Hrsg.): Daten und Fakten Nr. 1, Bonn.

Institut für Mittelstandsforschung (IfM 2014): Vergleich verschiedener Gründungsstatistiken, http://www.ifm-bonn.org/fileadmin/data/redaktion/statistik/unternehmensbestand/dokumente/vergleich_verschiedener_gruendungsstatistiken.pdf vom 01.10.2014.

Kay, R. (2014): IfM-Hintergrundinformation zum Gründungsverhalten ausländischer und deutscher Bürger, Bonn.

Kranzusch, P.; Suprinovič, O.; Haunschild, L. (2012): Freiberufliche Existenzgründungen in Deutschland – Ergebnisse einer erstmaligen Auswertung von Daten der Finanzverwaltung, in: Institut für Mittelstandsforschung Bonn (Hrsg.): IfM-Materialien Nr. 213, Bonn.

Kranzusch, P.; Suprinovič, O. (2013): Freiberufliche Existenzgründungen in Deutschland im Jahr 2012, in: Institut für Mittelstandsforschung Bonn (Hrsg.): Daten und Fakten Nr. 10, Bonn.

Leicht, R.; Langhauser, M. (2014): Ökonomische Bedeutung und Leistungspotenziale von Migrantenernehmen in Deutschland. Studie im Auftrag der Ab-

teilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Arbeitskreis Mittelstand und Gesprächskreis Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung, WISO Diskurs, Bonn.

May-Strobl, E. (2010): Nachhaltigkeit und Erfolg von Gründungen aus der Arbeitslosigkeit – Ergebnisse einer Nachbefragung bei aus den Gründungs- und Begleitzirkeln der G.I.B. hervorgegangenen Gründungen, Untersuchung im Auftrag der G.I.B. Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH Bottrop, in: Institut für Mittelstandsforschung Bonn (Hrsg.): IfM-Materialien Nr. 196, Bonn.

Müller, K.; Kay, R.; Felden, B.; Moog, P.; Lehmann, S.; Suprinovič, O.; Meyer, S.; Mirabella, D.; Boerger, S.; Welge, B.; Coritnaia, I. (2011): Der Generationswechsel im Mittelstand im demografischen Wandel, Duderstadt.

Niefert, M.; Gottschalk, S. (2013): Gründerinnen auf dem Vormarsch? Die Entwicklung der Beteiligung von Frauen am Gründungsgeschehen, in: ZEW Diskussionspapier, Nr. 13-085.

Statistisches Bundesamt (2008): Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Wiesbaden.

Statistisches Bundesamt (2009): Der Dienstleistungssektor – Wirtschaftsmotor in Deutschland, Ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008, Wiesbaden.

Statistisches Bundesamt (2013): Mikrozensus. Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland, Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Wiesbaden.

Zentralverband des deutschen Handwerks (ZDH): Betriebsbestand im Handwerk nach Ländern, <http://www.zdh-statistik.de/application/index.php?mID=3&cID=373> vom 01.10.2014.

Anhang

Tabelle A1: Gewerbliche Existenzgründungen nach Wirtschaftsbereichen 1998 bis 2013

Wirtschaftsbereich	Anzahl							
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Land- und Forstwirtschaft	7.503	7.070	6.933	6.471	6.679	6.958	9.115	8.185
Produzierendes Gewerbe	26.426	23.385	20.907	19.434	18.360	18.520	20.855	18.302
Baugewerbe	54.371	49.997	46.911	42.960	40.871	46.716	66.736	64.583
Dienstleistungen insgesamt	424.465	412.642	396.987	385.854	385.857	436.355	475.830	404.430
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	222.109	202.993	188.936	178.097	181.798	222.113	237.310	201.480
Sonstige Dienstleistungen	202.356	209.649	208.051	207.756	204.058	214.242	238.520	202.950
Insgesamt	512.765	493.094	471.737	454.719	451.767	508.551	572.538	495.500
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Land- und Forstwirtschaft	7.954	7.475	2.659	2.579	2.695	2.407	1.859	1.865
Produzierendes Gewerbe	17.255	15.298	19.528	21.631	22.726	19.646	16.166	14.631
Baugewerbe	65.501	59.348	53.359	59.165	69.551	76.502	73.527	77.273
Dienstleistungen insgesamt	380.536	343.671	323.888	329.225	322.673	302.903	254.859	244.160
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	186.803	165.754	164.079	163.800	158.556	147.394	126.896	122.864
Sonstige Dienstleistungen	193.733	177.917	159.808	165.424	164.117	155.509	127.963	121.296
Insgesamt	471.249	425.792	399.434	412.600	417.644	401.458	346.412	337.929
	Anteil in %							
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Land- und Forstwirtschaft	1,5	1,4	1,5	1,4	1,5	1,4	1,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	5,2	4,7	4,4	4,3	4,1	3,6	3,6	3,7
Baugewerbe	10,6	10,1	9,9	9,4	9,0	9,2	11,7	13,0
Dienstleistungen insgesamt	82,8	83,7	84,2	84,9	85,4	85,8	83,1	81,6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43,3	41,2	40,1	39,2	40,2	43,7	41,4	40,7
Sonstige Dienstleistungen	39,5	42,5	44,1	45,7	45,2	42,1	41,7	41,0
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Land- und Forstwirtschaft	1,7	1,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6
Produzierendes Gewerbe	3,7	3,6	4,9	5,2	5,4	4,9	4,7	4,3
Baugewerbe	13,9	13,9	13,4	14,3	16,7	19,1	21,2	22,9
Dienstleistungen insgesamt	80,8	80,7	81,1	79,8	77,3	75,5	73,6	72,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39,6	38,9	41,1	39,7	38,0	36,7	36,6	36,4
Sonstige Dienstleistungen	41,1	41,8	40,0	40,1	39,3	38,7	36,9	35,9
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

© IfM Bonn

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle A2: Gewerbliche Existenzgründungen nach Wirtschaftszweigen des Dienstleistungssektors 2008 und 2013 auf 2-Steller-Ebene

Nr. der Klass. WZ 2008	Wirtschaftszweig	Anzahl		Anteil an allen Dienstleistungsgründungen in %		Veränderung in % 2013/2008
		2008	2013	2008	2013	
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	86.696	60.233	26,8	24,7	-30,5
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13.345	9.609	4,1	3,9	-28,0
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	17.995	12.020	5,6	4,9	-33,2
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	55.356	38.604	17,1	15,8	-30,3
H	Verkehr und Lagerei	15.887	13.503	4,9	5,5	-15,0
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	8.433	6.896	2,6	2,8	-18,2
50	Schifffahrt	698	205	0,2	0,1	-70,6
51	Luftfahrt	100	64	0,0	0,0	-35,6
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2.610	2.792	0,8	1,1	7,0
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	4.046	3.545	1,2	1,5	-12,4
I	Gastgewerbe	47.436	40.155	14,6	16,4	-15,3
55	Beherbergung	3.287	2.704	1,0	1,1	-17,7
56	Gastronomie	44.149	37.451	13,6	15,3	-15,2
J	Information und Kommunikation	14.060	8.974	4,3	3,7	-36,2
58	Verlagswesen	958	840	0,3	0,3	-12,4
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1.182	942	0,4	0,4	-20,3
60	Rundfunkveranstalter	64	27	0,0	0,0	-58,1
61	Telekommunikation	1.882	584	0,6	0,2	-69,0
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	8.720	5.517	2,7	2,3	-36,7
63	Informationsdienstleistungen	1.254	1.064	0,4	0,4	-15,2
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18.179	10.155	5,6	4,2	-44,1
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2.531	1.723	0,8	0,7	-31,9
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	90	117	0,0	0,0	30,0
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	15.557	8.315	4,8	3,4	-46,6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10.049	9.009	3,1	3,7	-10,3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	33.229	23.715	10,3	9,7	-28,6
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1.471	776	0,5	0,3	-47,2
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	11.385	9.805	3,5	4,0	-13,9
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4.049	3.085	1,3	1,3	-23,8
72	Forschung und Entwicklung	330	243	0,1	0,1	-26,3
73	Werbung und Marktforschung	9.485	4.994	2,9	2,0	-47,4
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	6.385	4.700	2,0	1,9	-26,4
75	Veterinärwesen	125	113	0,0	0,0	-9,3
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	46.212	39.069	14,3	16,0	-15,5
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2.218	1.496	0,7	0,6	-32,6
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1.964	1.215	0,6	0,5	-38,1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2.120	1.276	0,7	0,5	-39,8
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	877	675	0,3	0,3	-23,0
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	22.217	24.190	6,9	9,9	8,9
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	16.815	10.217	5,2	4,2	-39,2
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	66	25	0,0	0,0	-61,3
P	Erziehung und Unterricht	4.657	3.700	1,4	1,5	-20,5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4.977	3.681	1,5	1,5	-26,0
86	Gesundheitswesen	2.478	1.324	0,8	0,5	-46,6
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	278	171	0,1	0,1	-38,3
88	Sozialwesen (ohne Heime)	2.221	2.186	0,7	0,9	-1,6
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7.293	4.565	2,3	1,9	-37,4
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	2.420	1.568	0,7	0,6	-35,2
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	109	55	0,0	0,0	-49,4
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2.557	1.355	0,8	0,6	-47,0
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	2.207	1.586	0,7	0,6	-28,1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35.147	27.377	10,9	11,2	-22,1
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	125	122	0,0	0,0	-2,6
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2.160	1.485	0,7	0,6	-31,3
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	32.862	25.770	10,1	10,6	-21,6
G-S	Dienstleistungsbereich insgesamt	323.888	244.160	100,0	100,0	-24,6
nachrichtlich: A-S	Wirtschaftszweige insgesamt	399.434	337.929			-15,4

© IfM Bonn

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle A3: Struktur der gewerblichen Existenzgründungen nach Wirtschaftsbereichen 2008 und 2013

Wirtschaftsbereich	Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung		"Echte" Kleingewerbe-gründungen		Übernahmen durch Erbfolge, Kauf, Pacht	
	2008	2013	2008	2013	2008	2013
Land- und Forstwirtschaft	513	467	1.994	1.258	152	140
Produzierendes Gewerbe	7.634	6.741	9.789	6.086	2.105	1.804
Baugewerbe	13.618	14.856	38.526	61.433	1.215	984
Dienstleistungen insgesamt	75.044	66.230	206.428	145.458	42.416	32.472
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	38.313	33.132	90.556	62.533	35.210	27.199
Sonstige Dienstleistungen	36.731	33.098	115.871	82.925	7.206	5.273
Insgesamt	96.809	88.294	256.737	214.235	45.888	35.400
Land- und Forstwirtschaft	19,3	25,0	75,0	67,5	5,7	7,5
Produzierendes Gewerbe	39,1	46,1	50,1	41,6	10,8	12,3
Baugewerbe	25,5	19,2	72,2	79,5	2,3	1,3
Dienstleistungen insgesamt	23,2	27,1	63,7	59,6	13,1	13,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23,4	27,0	55,2	50,9	21,5	22,1
Sonstige Dienstleistungen	23,0	27,3	72,5	68,4	4,5	4,3
Insgesamt	24,2	26,1	64,3	63,4	11,5	10,5

© IfM Bonn

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle A4: Struktur der gewerblichen Existenzgründungen im Dienstleistungssektor 2008 und 2013 auf 2-Steller-Ebene

Nr. der Klass. WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung		"Echte" Kleingewerbe-gründungen		Übernahmen durch Erbfolge, Kauf, Pacht	
		2008	2013	2008	2013	2008	2013
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	23,6	28,5	61,7	55,9	14,7	15,6
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	23,4	25,3	68,4	64,9	8,2	9,8
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	28,5	39,5	65,9	54,7	5,6	5,9
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	22,1	25,8	58,7	54,1	19,2	20,1
H	Verkehr und Lagerei	24,7	22,2	70,0	72,5	5,3	5,3
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	21,4	22,4	72,0	69,7	6,6	7,8
50	Schifffahrt	91,3	82,4	7,0	12,7	1,7	4,9
51	Luftfahrt	33,0	34,2	63,0	64,3	4,0	1,6
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	39,9	31,8	54,4	65,1	5,7	3,2
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	10,3	10,4	86,7	87,5	3,0	2,1
I	Gastgewerbe	20,6	22,4	35,7	36,0	43,7	41,7
55	Beherbergung	24,6	27,4	31,8	30,7	43,6	41,9
56	Gastronomie	20,3	22,0	36,0	36,4	43,7	41,6
J	Information und Kommunikation	29,3	44,8	64,2	51,4	6,4	3,8
58	Verlagswesen	45,1	53,4	49,5	40,2	5,4	6,4
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	42,0	47,9	53,3	48,6	4,7	3,5
60	Rundfunkveranstalter	57,5	66,7	36,3	33,3	6,2	-
61	Telekommunikation	16,1	25,9	52,9	50,9	31,0	23,3
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	28,0	45,6	69,9	52,5	2,1	1,9
63	Informationsdienstleistungen	32,8	41,1	65,2	57,7	2,0	1,2
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21,2	30,2	77,6	68,3	1,3	1,5
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	86,1	92,7	11,3	4,8	2,6	2,6
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	17,7	24,7	77,8	74,4	4,4	0,9
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10,6	17,4	88,3	81,3	1,1	1,3
L	68 Grundstücks- und Wohnungswesen	53,2	56,3	43,0	40,7	3,8	2,9
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	34,2	46,1	64,0	52,1	1,9	1,8
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	19,7	37,9	77,3	59,4	3,1	2,7
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	53,3	64,6	44,8	34,1	1,9	1,3
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	44,6	58,5	52,9	38,8	2,4	2,7
72	Forschung und Entwicklung	76,4	83,5	19,4	14,4	4,2	2,1
73	Werbung und Marktforschung	14,1	19,2	84,5	78,8	1,4	2,0
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	24,9	27,9	73,4	70,0	1,8	2,1
75	Veterinärwesen	9,6	15,0	87,2	85,0	3,2	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	16,7	18,1	80,3	79,3	3,0	2,5
77	Vermietung von beweglichen Sachen	37,4	43,1	47,7	44,9	14,9	12,0
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	35,5	51,8	62,2	45,1	2,3	3,0
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	23,8	31,0	65,8	57,7	10,4	11,4
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	22,1	32,5	75,2	65,8	2,6	1,8
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	13,1	12,0	85,1	86,4	1,8	1,7
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	15,3	22,5	82,6	75,4	2,1	2,0
O	84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	65,5	74,8	32,9	21,3	1,5	3,9
P	85 Erziehung und Unterricht	18,5	23,1	73,1	69,1	8,4	7,8
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	21,0	25,9	75,3	70,6	3,7	3,5
86	Gesundheitswesen	18,9	26,5	77,7	68,8	3,3	4,7
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	58,7	60,7	17,8	14,7	23,4	24,5
88	Sozialwesen (ohne Heime)	18,6	22,8	79,7	76,0	1,7	1,2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	22,0	27,4	62,1	59,2	15,9	13,5
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	10,2	14,9	88,3	83,6	1,5	1,6
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	25,7	43,5	65,2	45,7	9,2	10,9
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	26,4	26,1	40,7	45,8	32,9	28,0
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	29,5	40,2	58,1	46,9	12,3	12,9
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14,0	14,1	77,9	77,1	8,1	8,8
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	37,6	41,1	56,8	53,2	5,6	5,7
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	14,0	13,4	67,4	66,3	18,6	20,3
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	13,9	14,0	78,6	77,8	7,4	8,1
G-S	Dienstleistungsbereich insgesamt	23,2	27,1	63,7	59,6	13,1	13,3
nachrichtlich: A-S	Wirtschaftszweige insgesamt	24,2	26,1	64,3	63,4	11,5	10,5

© IIM Bonn

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle A5: Gewerbliche Betriebsgründungen und sonstige Neugründungen nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht 2013

Wirtschaftsbereich	Anzahl			Frauenanteil in %
	insgesamt	Männer	Frauen	
	Betriebsgründungen			
Land- und Forstwirtschaft	891	703	188	21,1
Produzierendes Gewerbe	13.214	11.675	1.539	11,6
Baugewerbe	29.934	28.388	1.546	5,2
Dienstleistungen insgesamt	139.034	111.429	27.605	19,9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	78.691	64.068	14.623	18,6
Sonstige Dienstleistungen	60.343	47.361	12.982	21,5
Insgesamt	183.073	152.195	30.878	16,9
	Sonstige Neugründungen			
Land- und Forstwirtschaft	3.940	2.998	942	23,9
Produzierendes Gewerbe	25.672	15.623	10.049	39,1
Baugewerbe	80.972	78.380	2.592	3,2
Dienstleistungen insgesamt	388.466	230.126	158.340	40,8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	161.436	107.801	53.635	33,2
Sonstige Dienstleistungen	227.030	122.325	104.705	46,1
Insgesamt	499.050	327.127	171.923	34,5

© IfM Bonn

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle A6: Gewerbliche Betriebsgründungen im Dienstleistungssektor nach Geschlecht 2013 auf 2-Steller-Ebene

Nr. der Klass. WZ 2008	Wirtschaftszweig	Anzahl			Frauenanteil in %
		insgesamt	Männer	Frauen	
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	50.004	41.344	8.660	17,3
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4.915	4.391	524	10,7
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9.187	7.809	1.378	15,0
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	35.902	29.144	6.758	18,8
H	Verkehr und Lagerei	5.913	4.894	1.019	17,2
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2.487	1.978	509	20,5
50	Schifffahrt	253	228	25	9,9
51	Luftfahrt	29	27	2	6,9
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2.300	1.993	307	13,3
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	844	668	176	20,9
I	Gastgewerbe	15.443	11.308	4.135	26,8
55	Beherbergung	1.335	935	400	30,0
56	Gastronomie	14.108	10.373	3.735	26,5
J	Information und Kommunikation	7.331	6.522	809	11,0
58	Verlagswesen	874	732	142	16,2
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	825	694	131	15,9
60	Rundfunkveranstalter	36	32	4	11,1
61	Telekommunikation	394	357	37	9,4
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4.456	4.061	395	8,9
63	Informationsdienstleistungen	746	646	100	13,4
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.504	4.867	637	11,6
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2.679	2.446	233	8,7
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	46	41	5	10,9
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2.779	2.380	399	14,4
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8.465	7.023	1.442	17,0
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18.269	15.370	2.899	15,9
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	582	407	175	30,1
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	9.969	8.443	1.526	15,3
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	3.367	3.035	332	9,9
72	Forschung und Entwicklung	368	328	40	10,9
73	Werbung und Marktforschung	1.771	1.445	326	18,4
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2.175	1.688	487	22,4
75	Veterinärwesen	37	24	13	35,1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	14.193	11.224	2.969	20,9
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1.422	1.220	202	14,2
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1.920	1.519	401	20,9
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	846	600	246	29,1
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	562	488	74	13,2
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	4.918	3.841	1.077	21,9
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	4.525	3.556	969	21,4
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	30	28	2	6,7
P	Erziehung und Unterricht	2.247	1.731	516	23,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1.808	1.157	651	36,0
86	Gesundheitswesen	669	467	202	30,2
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	297	227	70	23,6
88	Sozialwesen (ohne Heime)	842	463	379	45,0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.614	2.101	513	19,6
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	406	345	61	15,0
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	57	48	9	15,8
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	924	716	208	22,5
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	1.227	992	235	19,2
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7.213	3.860	3.353	46,5
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	85	63	22	25,9
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	438	317	121	27,6
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	6.690	3.480	3.210	48,0
G-S	Dienstleistungsbereich insgesamt	139.034	111.429	27.605	19,9
nachrichtlich: A-S	Wirtschaftszweige insgesamt	183.073	152.195	30.878	16,9

© IIM Bonn

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle A7: Gewerbliche sonstige Neugründungen im Dienstleistungssektor nach Geschlecht 2013 auf 2-Steller-Ebene

Nr. der Klass. WZ 2008	Wirtschaftszweig	Anzahl			Frauenanteil in %
		insgesamt	Männer	Frauen	
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	103.365	64.032	39.333	38,1
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15.146	13.494	1.652	10,9
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	16.870	11.208	5.662	33,6
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	71.349	39.330	32.019	44,9
H	Verkehr und Lagerei	15.291	12.591	2.700	17,7
49	Landverkehr und Transport in Rohrfeitleitungen	7.510	6.358	1.152	15,3
50	Schifffahrt	67	57	10	14,9
51	Luftfahrt	140	122	18	12,9
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2.635	1.944	691	26,2
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	4.939	4.110	829	16,8
I	Gastgewerbe	23.989	15.560	8.429	35,1
55	Beherbergung	2.519	1.271	1.248	49,5
56	Gastronomie	21.470	14.289	7.181	33,4
J	Information und Kommunikation	18.791	15.618	3.173	16,9
58	Verlagswesen	1.465	1.087	378	25,8
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2.062	1.696	366	17,7
60	Rundfunkveranstalter	51	42	9	17,6
61	Telekommunikation	587	484	103	17,5
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	12.302	10.589	1.713	13,9
63	Informationsdienstleistungen	2.324	1.720	604	26,0
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12.941	9.302	3.639	28,1
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	292	230	62	21,2
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	178	139	39	21,9
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	12.471	8.933	3.538	28,4
L	68 Grundstücks- und Wohnungswesen	8.531	5.425	3.106	36,4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	49.812	28.769	21.043	42,2
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1.562	564	998	63,9
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	8.753	6.463	2.290	26,2
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	3.429	2.914	515	15,0
72	Forschung und Entwicklung	168	130	38	22,6
73	Werbung und Marktforschung	21.612	10.351	11.261	52,1
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	13.860	8.313	5.547	40,0
75	Veterinärwesen	428	34	394	92,1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	71.585	48.065	23.520	32,9
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2.984	2.286	698	23,4
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1.292	788	504	39,0
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2.330	1.299	1.031	44,2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	884	773	111	12,6
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	38.992	28.675	10.317	26,5
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	25.103	14.244	10.859	43,3
O	84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	15	9	6	40,0
P	85 Erziehung und Unterricht	9.661	4.446	5.215	54,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6.763	1.463	5.300	78,4
86	Gesundheitswesen	3.526	848	2.678	76,0
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	58	18	40	69,0
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3.179	597	2.582	81,2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	11.718	8.652	3.066	26,2
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	7.745	6.117	1.628	21,0
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	74	41	33	44,6
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1.004	702	302	30,1
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	2.895	1.792	1.103	38,1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	56.004	16.194	39.810	71,1
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	234	120	114	48,7
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2.886	1.700	1.186	41,1
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	52.884	14.374	38.510	72,8
G-S	Dienstleistungsbereich insgesamt	388.466	230.126	158.340	40,8
nachrichtlich: A-S	Wirtschaftszweige insgesamt	499.050	327.127	171.923	34,5

© IWM Bonn

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle A8: Gewerbliche Betriebsgründungen und sonstige Neugründungen nach Wirtschaftsbereichen und Nationalität 2013

Wirtschaftsbereich	Anzahl			Ausländeranteil in %
	insgesamt	deutsch	nicht-deutsch	
	Betriebsgründungen			
Land- und Forstwirtschaft	891	705	186	20,9
Produzierendes Gewerbe	13.214	11.594	1.620	12,3
Baugewerbe	29.934	10.027	19.907	66,5
Dienstleistungen insgesamt	139.034	116.461	22.573	16,2
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	78.691	64.045	14.646	18,6
Sonstige Dienstleistungen	60.343	52.416	7.927	13,1
Insgesamt	183.073	138.787	44.286	24,2
	Sonstige Neugründungen			
Land- und Forstwirtschaft	3.940	3.383	557	14,1
Produzierendes Gewerbe	25.672	22.734	2.938	11,4
Baugewerbe	80.972	22.063	58.909	72,8
Dienstleistungen insgesamt	388.466	303.089	85.377	22,0
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	161.436	125.836	35.600	22,1
Sonstige Dienstleistungen	227.030	177.253	49.777	21,9
Insgesamt	499.050	351.269	147.781	29,6

© IfM Bonn

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle A9: Gewerbliche Betriebsgründungen im Dienstleistungssektor nach Nationalität 2013 auf 2-Steller-Ebene

Nr. der Klass. WZ 2008	Wirtschaftszweig	Anzahl			Ausländeranteil in %
		insgesamt	deutsch	nicht-deutsch	
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	50.004	41.960	8.044	16,1
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4.915	3.935	980	19,9
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9.187	6.869	2.318	25,2
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	35.902	31.156	4.746	13,2
H	Verkehr und Lagerei	5.913	4.641	1.272	21,5
49	Landverkehr und Transport in Rohrfeitleitungen	2.487	1.928	559	22,5
50	Schifffahrt	253	243	10	4,0
51	Luftfahrt	29	26	3	10,3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2.300	1.797	503	21,9
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	844	647	197	23,3
I	Gastgewerbe	15.443	10.935	4.508	29,2
55	Beherbergung	1.335	1.098	237	17,8
56	Gastronomie	14.108	9.837	4.271	30,3
J	Information und Kommunikation	7.331	6.509	822	11,2
58	Verlagswesen	874	779	95	10,9
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	825	730	95	11,5
60	Rundfunkveranstalter	36	32	4	11,1
61	Telekommunikation	394	312	82	20,8
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4.456	3.974	482	10,8
63	Informationsdienstleistungen	746	682	64	8,6
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.504	5.135	369	6,7
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2.679	2.496	183	6,8
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	46	44	2	4,3
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2.779	2.595	184	6,6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8.465	7.659	806	9,5
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18.269	16.548	1.721	9,4
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	582	546	36	6,2
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	9.969	9.094	875	8,8
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	3.367	3.082	285	8,5
72	Forschung und Entwicklung	368	314	54	14,7
73	Werbung und Marktforschung	1.771	1.562	209	11,8
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2.175	1.915	260	12,0
75	Veterinärwesen	37	35	2	5,4
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	14.193	11.292	2.901	20,4
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1.422	1.291	131	9,2
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1.920	1.664	256	13,3
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	846	709	137	16,2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	562	512	50	8,9
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	4.918	3.303	1.615	32,8
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	4.525	3.813	712	15,7
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	30	18	12	40,0
P	Erziehung und Unterricht	2.247	2.104	143	6,4
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1.808	1.675	133	7,4
86	Gesundheitswesen	669	632	37	5,5
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	297	288	9	3,0
88	Sozialwesen (ohne Heime)	842	755	87	10,3
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2.614	2.218	396	15,1
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	406	376	30	7,4
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	57	49	8	14,0
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	924	677	247	26,7
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	1.227	1.116	111	9,0
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7.213	5.767	1.446	20,0
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	85	77	8	9,4
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	438	341	97	22,1
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	6.690	5.349	1.341	20,0
G-S	Dienstleistungsbereich insgesamt	139.034	116.461	22.573	16,2
nachrichtlich: A-S	Wirtschaftszweige insgesamt	183.073	138.787	44.286	24,2

© IIM Bonn

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.

Tabelle A10: Gewerbliche sonstige Neugründungen im Dienstleistungssektor nach Nationalität 2013 auf 2-Steller-Ebene

Nr. der Klass. WZ 2008	Wirtschaftszweig	Anzahl			Ausländeranteil in %
		insgesamt	deutsch	nicht-deutsch	
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	103.365	85.358	18.007	17,4
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15.146	10.555	4.591	30,3
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	16.870	13.980	2.890	17,1
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	71.349	60.823	10.526	14,8
H	Verkehr und Lagerei	15.291	8.090	7.201	47,1
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	7.510	4.423	3.087	41,1
50	Schifffahrt	67	60	7	10,4
51	Luftfahrt	140	130	10	7,1
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	2.635	977	1.658	62,9
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	4.939	2.500	2.439	49,4
I	Gastgewerbe	23.989	15.207	8.782	36,6
55	Beherbergung	2.519	2.199	320	12,7
56	Gastronomie	21.470	13.008	8.462	39,4
J	Information und Kommunikation	18.791	17.181	1.610	8,6
58	Verlagswesen	1.465	1.359	106	7,2
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2.062	1.867	195	9,5
60	Rundfunkveranstalter	51	49	2	3,9
61	Telekommunikation	587	375	212	36,1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	12.302	11.379	923	7,5
63	Informationsdienstleistungen	2.324	2.152	172	7,4
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12.941	12.003	938	7,2
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	292	275	17	5,8
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	178	158	20	11,2
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	12.471	11.570	901	7,2
L	68 Grundstücks- und Wohnungswesen	8.531	7.812	719	8,4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	49.812	44.743	5.069	10,2
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1.562	1.462	100	6,4
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	8.753	8.086	667	7,6
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	3.429	3.143	286	8,3
72	Forschung und Entwicklung	168	160	8	4,8
73	Werbung und Marktforschung	21.612	19.286	2.326	10,8
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	13.860	12.185	1.675	12,1
75	Veterinärwesen	428	421	7	1,6
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	71.585	48.215	23.370	32,6
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2.984	2.776	208	7,0
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1.292	1.021	271	21,0
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2.330	1.965	365	15,7
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	884	753	131	14,8
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	38.992	20.251	18.741	48,1
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	25.103	21.449	3.654	14,6
O	84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	15	14	1	6,7
P	85 Erziehung und Unterricht	9.661	8.454	1.207	12,5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6.763	5.163	1.600	23,7
86	Gesundheitswesen	3.526	3.197	329	9,3
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	58	50	8	13,8
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3.179	1.916	1.263	39,7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	11.718	10.190	1.528	13,0
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	7.745	6.923	822	10,6
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	74	62	12	16,2
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1.004	619	385	38,3
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	2.895	2.586	309	10,7
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	56.004	40.659	15.345	27,4
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	234	214	20	8,5
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2.886	2.183	703	24,4
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	52.884	38.262	14.622	27,6
G-S	Dienstleistungsbereich insgesamt	388.466	303.089	85.377	22,0
nachrichtlich: A-S	Wirtschaftszweige insgesamt	499.050	351.269	147.781	29,6

© IIM Bonn

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Gewerbeanzeigenstatistik des Statistischen Bundesamtes.